

## Weltwassertag: 125 AQUA-AGENTEN Kinder informieren über richtigen Umgang mit Abwasser in Hamburger Innenstadt

Am Weltwassertag sind die AQUA-AGENTEN für den Schutz des Wassers im Einsatz: 125 Hamburger Grundschülerinnen und Grundschüler klären heute mit einer Umfrage über den richtigen Umgang mit Wasser Bürgerinnen und Bürger in der Innenstadt auf. Denn die Toilette wird noch immer zu oft als Abfallbehälter genutzt, mit gravierenden Auswirkungen auf unsere Gewässer.

„Wissen Sie eigentlich, was nicht in die Toilette darf?“, fragt die neunjährige AQUA-AGENTIN Hannah einen Passanten in der Europa Passage und konfrontiert ihn nach seiner Antwort mit ihrer Erklärung: „Zum Beispiel Feuchttücher, Essenreste, Zigarettenskippen und Medikamente! Medikamente werden nämlich teilweise im Klärwerk nicht herausgefiltert und kommen so in die Flüsse und schaden den Tieren im Wasser.“

Hannah ist eine von rund 125 Grundschulern, die sich in den letzten Wochen im Unterricht intensiv mit dem Thema umweltgerechte Entsorgung von Müll durch die privaten Haushalte zur Reinhaltung der Gewässer beschäftigt hat. Im Rahmen des Bildungsangebots AQUA-AGENTEN entdecken und erforschen die Kinder in einem als Lernwerkstatt organisierten Sachunterricht, wie wichtig Wasser für unser Leben ist. Mit Hilfe dieser Erkenntnisse interviewen die Grundschüler heute Passanten und klären über die Auswirkungen unsachgemäßer Entsorgung von Müll auf. Träger sind die Michael Otto Stiftung für Umweltschutz und HAMBURG WASSER, die das Angebot seit acht Jahren gemeinsam mit Kooperationspartnern aus Bildung, Wirtschaft und Naturschutz in Hamburg umsetzen. Heute beteiligen sich rund 200 Hamburger Grundschulen am AQUA-AGENTEN-Programm.

„Der UN-Weltwassertag ist eine großartige Gelegenheit für die Kinder, ihr Anliegen als AQUA-AGENTEN lautstark zu vertreten“, erläutert Projektleiterin Kristina Raab von der Michael Otto Stiftung für Umweltschutz. „Der richtige Umgang mit Abwasser ist die einfachste Form des Gewässer- und somit Trinkwasserschutzes, den die Menschen praktizieren können. Und mit den AQUA-AGENTEN haben wir ein Projekt geschaffen, das einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung und Sensibilisierung über das unsachgemäße Entsorgen von Giftstoffen über das Abwassersystem durch die privaten Haushalte leistet.“

Die Michael Otto Stiftung für Umweltschutz und HAMBURG WASSER machen mit der heutigen Aktion darauf aufmerksam, dass eine unnötige Wasserverschmutzung durch die privaten Haushalte leicht vermieden und somit Kosten in der Abwasserreinigung spürbar reduziert werden können. Die Umfrage-Ergebnisse zu diesem Thema werden auf der Webseite der AQUA-AGENTEN veröffentlicht.

Mehr Informationen sowie aktuelles Fotomaterial unter [www.aqua-agenten.de](http://www.aqua-agenten.de)

### Pressekontakt:

Kristina Raab | Michael Otto Stiftung für Umweltschutz

Telefon: 040/6461-7567 | Mobil: 0160/883 7743 | E-Mail: [kristina.raab@michaelottostiftung.org](mailto:kristina.raab@michaelottostiftung.org)

Ole Braukmann | HAMBURG WASSER

Telefon: 040/7888 88 222 | E-Mail: [presse@hamburgwasser.de](mailto:presse@hamburgwasser.de)

[www.aqua-agenten.de](http://www.aqua-agenten.de) |  @MOST\_Umwelt #Sondereinsatz #Weltwassertag

### AQUA-AGENTEN-Büro

c/o Michael Otto Stiftung für Umweltschutz | Glockengießerwall 26 | 20095 Hamburg

### AQUA-AGENTEN-Kooperationsnetzwerk

Michael Otto Stiftung für Umweltschutz, HAMBURG WASSER, NABU Hamburg e.V., Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), Institut für integrative Studien der Leuphana Universität Lüneburg, azv Südholstein